



Wiener Landesregierung
p.A. Amt der Wiener Landesregierung
Magistratsabteilung 22 - Umweltschutz
Dresdner Straße 45
1200 Wien

Wirtschaftskammer Wien
Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien
T +43 1 514 50 1232 | F +43 1 514 50 9 1232
E standortanwalt@wkw.at
W www.standortanwalt.wien

Wien, 22.1.2020

MA22-4966-2019: UVP-Verfahren „Kapazitätserweiterung des Baurestmassenkompartmentes der Deponie Langes Feld“; Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Wirtschaftskammer Wien als Standortanwalt Wien nimmt zum vorliegenden Antrag der Altlastensanierung und Abraumdeponie Langes Feld Gesellschaft m.b.H., vertreten durch die SHMP Schwartz Huber - Medek Pallitsch Rechtsanwälte GmbH, auf Erteilung einer Genehmigung für das Vorhaben „Kapazitätserweiterung des Baurestmassenkompartmentes der Deponie Langes Feld“ gemäß § 3a Abs. 1 Z 1 iVm Anhang 1 Z 2 lit. d Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 (UVP-G 2000), BGBl. Nr. 697/1993 idF BGBl. I Nr. 80/2018, im Rahmen des laufenden Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 innerhalb offener Frist wie folgt Stellung:

Die Projektwerberin betreibt eine Deponie, bestehend aus einem Baurestmassen- und einem Reststoffkompartment und aus vier bewilligten Abfallbehandlungsanlagen (Sortier-, Entmetallisierungs-, Recycling- und Vererdungsanlage). Der Betrieb der Deponie ist bis zum Jahr 2040 genehmigt. Das Reststoffkompartment wird voraussichtlich im Jahr 2038 zur Gänze verfüllt sein. Das Baurestmassenkompartment bereits im Jahr 2020.

Die nunmehr beantragte Kapazitätserweiterung für das Baurestmassenkompartment umfasst ein Verfüllvolumen von 3.660.000 m³ und ermöglicht die weitere Nutzung dieses Kompartiments über das Jahr 2020 hinaus voraussichtlich bis zum Jahr 2038. Dann wird die Deponie voraussichtlich vollständig verfüllt sein und im Anschluss an die fertige Verfüllung wird die Deponie fertig rekultiviert.

Da Deponievolumina in Österreich ein rares Gut sind und die Vorgaben der EU-Abfallrahmen-Richtlinie unter dem Postulat der Entsorgungsautarkie und des Prinzips der Nähe das Vorhandensein ausreichender Behandlungsmöglichkeiten für Abfälle, und darunter sind auch Deponien zu verstehen, verlangt, wird die geplante Erweiterung des Baurestmassenkompartmentes der Deponie Langes Feld seitens des Standortanwaltes begrüßt, um die Entsorgungssicherheit für diese Abfallfraktion im Großraum Wien auch in Zukunft sicher zu stellen.

Freundliche Grüße

Standortanwalt Wien

Dr. Alexander Biach